

Kalt is's

I bin so miad, und i glaub ja des wird, a morgen ned vü gscheider. Leider. Leider.
Glaub ma i tua scho was i kann, aber bei mir da geht nix weida. Leider. Pech ghabt. Leider
Hab a klane Wohnung, und von der großen Welt ka Ahnung und kan Plan, und a ka Ruah.
In der Arbeit gibt's ka Schonung, nur vorm Hamgeh zur Belohnung gibt's an Lita,
und an Cognac dazua.

**Kalt is's auf da Gassen, mia kummt vua i bin verlassen,
sieh so selten wen der heut nu selber denkt,
Überall Marionettn, und a Fremder halt die Fäden, und lenkt, und lenkt**

I werd ned gfragt, a wenn mir dauernd wer sagt, wähl einfach uns, das is das Wahre,
für die nächsten Jahre, wär das das Wahre,
aber dann nehmans und sie liagn, sie bescheissen und betrügen dann für Jahre,
unbeschadet über Jahre, ja ja für sie is des des Wahre,
gwinnan tuan immer die gleichen, in der Regel sans die Reichen,
und sie glauben ganz ehrlich, des steht eana zua,
und mir geht's ois wia die Meisten, s Aussteign kann i ma ned leisten,
hab zum Sterben zvä aber zum Leben ned gnua.

**Kalt is's auf da Gassen, mia kummt vua i bin verlassen,
sieh so selten wen der heut nu selber denkt,
Überall Marionettn, und a Fremder halt die Fäden, und lenkt,**

Wenns d jung bist hast so vü Ideen, aber am End muaßt leider sehn, dass da Kuchen z'klan war
dass'd a was daglengst, und dei Weg am seidnen Faden hängt, und dass dei Plan kann Ausweg kennt,
und dass die Zeit vü schneller rennt, ois da des denkst.

**Kalt is's auf da Gassen, mia kummt vua i bin verlassen,
sag kennst du wen der heut nu selber denkt,
I siach nur Marionetten, und a Fremder halt die Fäden,
und lenkt, und lenkt und lenkt und lenkt**